

Pressemeldung

05. November 2024

Stenau verstärkt Rewindo-Netzwerk mit drei neuen Annahmestellen

Ahaus / Bonn (prs). – Mit mittlerweile über 90 Annahmestellen für Kleinstmengen an PVC-Altfenster, -türen und -rollläden deckt die Rewindo GmbH Fenster-Recycling-Service, Bonn, - neben dem bundesweiten Abholssystem für größere Abfallmengen - bereits weite Teile Deutschlands ab. Jüngst hinzugekommen sind nun drei Standorte der Stenau Gruppe: Ahaus, zugleich Hauptsitz des Entsorgungsunternehmens, sowie zwei weitere Standorte in Ahlen und Nordhorn. „Wir freuen uns, dass wir nun auch im nördlichen Westfalen und in der grenznahen Region zu den Niederlanden unser Netzwerk von Annahmestellen weiter ausbauen konnten“, so Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter. Auf diese Weise biete man dort auch in der Fläche zahlreichen Fensterbau- und Montageunternehmen ein umweltfreundliches und kostengünstiges Recycling ihrer alten Bauelemente.

Kooperation mit Rewindo passt gut in die Philosophie

Die Stenau Entsorgungs-Kreislaufwirtschaft GmbH & Co. KG feierte 2020 ihr 50-jähriges Bestehen. An den acht Standorten Ahaus, Gronau und Ahlen, Rheine, Diepholz, Heek, Nordhorn sowie Reichenbach im Vogtland beschäftigt das Unternehmen ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Die Kooperation mit Rewindo passt gut in unsere Philosophie. Denn wenn wir über Entsorgung reden, denken wir in erster Linie an Recycling und Kreislaufwirtschaft“, so Stefan Grothus, Betriebsleiter und Leiter Vertrieb. „Im gewerblichen Bereich stellen wir uns den Herausforderungen unserer Kunden und suchen gemeinschaftlich nach optimalen Verwertungswegen.“ Entsorgungsdienstleistungen bietet Stenau darüber hinaus auch im privaten Bereich vom Containerdienst über Haushaltsauflösungen und Kehrmaschinenservice bis hin zur Rohrreinigung. Mit der Entgegennahme ausgedienter PVC-Fenster, die am Ende von den Rewindo-Recyclingpartnern werkstofflich recycelt werden, leistet Stenau einen sichtbaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Kontinuierliche Ausweitung des Sammelstellennetzes

„Die regionalen Annahmestellen sollen all denjenigen eine logistische Lösung bieten, die kleinere Mengen Altfenster nicht lagern können oder wollen. Das Angebot richtet sich u.a. an Montagetrupps und kleinere Handwerksbetriebe.

Größere Altfenstermengen können selbstverständlich nach Rücksprache ebenfalls dort angeliefert werden“, betonte Vetter. Die kontinuierliche Ausweitung des Sammelstellennetzes zahlt sich aus: Trotz insgesamt schwieriger Marktlage wurden 2023 durch werkstoffliches Recycling gut 43.000 Tonnen PVC-Regranulat aus Altfenstern gewonnen, was einer Menge von über zwei Millionen Fenstereinheiten entspricht. Rewindo liefert auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche VinylPlus® und zu den Zielsetzungen der Circular Plastics Alliance (CPA) der EU-Kommission.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 2.879 Anschläge in 44 Zeilen.

Rückfragen: Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de

Rewindo ist Partner von

